

Am 4. April erscheint:

# Graf Alfred Schlieffen

## Sein Werden und Wirken

Rede am 28. Februar 1933, dem Tage der hundertsten Wiederverkehr  
des Geburtstages des Feldmarschalls Graf Schlieffen

von

**Friedrich von Boetticher**

Generalmajor

Gr. 8°, 45 Seiten, 4 ganzseitige, bisher unveröffentlichte Bilder, ein faksimilierter Brief  
Steif kartoniert RM 2.—, Ganzleinen RM 3.—

Zum ersten Male wird hier die Entwicklung des Mannes, der um das „Geheimnis des Sieges“ gewußt hat,

### von der rein menschlichen Seite

genau untersucht und gezeigt, wie er auf der Grundlage tiefster behahender Religiosität und in einem Leben, das ihm schwerste Schicksalsschläge nicht ersparte, zu erhabenster menschlicher Größe emporstieg.

Das Ringen und Werden eines großen deutschen Mannes, der Einfluß einer erhabenen Frau, die er nach kurzer Ehe verlor, und seine ewig gültigen, auch für die Zukunft maßgebenden Lehren werden hier dargestellt von dem Manne, der **wie kein anderer in der Lage ist, in das Wesen des Grafen Schlieffen einzudringen**, da er seit Jahren an der Sichtung des gesamten literarischen Nachlasses und der Privat-Korrespondenz des Feldmarschalls arbeitet.

Dies Buch darf wegen seines historischen Wertes **in keiner Bibliothek fehlen.**

Auch **als Konfirmationsgeschenk** besonders geeignet, weil es die tief religiöse Einstellung dieses großen Mannes stark betont.

Gleichzeitig wird nochmals hingewiesen auf die

Ⓩ

### Bilder des Feldmarschalls Graf Schlieffen

Kunstblätter in Kupfertiefdruck auf feinstem holzfreiem Karton

1. In Uniform (Gesellschaftsanzug mit Orden) mit faksimilierter Unterschrift.  
Bild 28 × 20,5 cm; Blatt 48 × 33 cm RM 3.—
2. In Zivil, nach der letzten von Professor Klimsch als Studie für die Büste aufgenommenen Photographie, mit faksimilierter Unterschrift.  
Bild 20,5 × 15 cm; Blatt 33,5 × 24 cm RM 1.—

Ⓩ

Schlieffen-Verlag



Berlin SW 11